

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Donnerstag, den 29. Oktober 1903:

Serie C 3

Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. — Spielleitung: Wilhelm Hellmuth-Bräm.

Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D.	Wilhelm Hellmuth-Bräm
Magda } seine Kinder aus erster Ehe	Sophie Heumann
Marie }	Franziska Wendt
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Helga Bally
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Emma Graichen
Max von Wendlowski, Leutnant, beider Neffe	Hermann Rosenberg
Hefsterdingt, Pfarrer zu St. Marien	Toni Zimmerer
Dr. v. Keller, Regierungsrat	Ernst von der Heyden
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer	Franz de Paula
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Willy Wagner
Frau v. Klebs	Marie Sieg
Frau Landgerichtsdirektor Ehrlich	Margarete Kazat
Frau Schumann	Grete Bedau
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Lucy Wendt

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Schauspielpreise:

I. Rang-Profzenium	Mk. 6,—	Parfett, Reihe 8 bis 12	Mk. 2,50
Parfett-Profzenium	" 4,50	Stehparfett	" 1,50
I. Rang-Balkon	" 3,50	II. Rang-Balkon	" 1,25
I. Rang-Mittellogen	" 3,—	II. Rang-Seitenlogen	" 1,—
Parfett, Reihe 1 bis 7	" 3,—	Parterre	" 0,50
I. Rang-Seitenlogen	" 3,—	Galerie	" 0,50
Parfettlogen	" 3,—		

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Freitag, den 30. Oktober 1903:

Serie D 4

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Samstag, den 31. Oktober 1903:

Serie A 5

Othello

Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

Sonntag, 1. November, nachmittags: *Kabale und Liebe*. Abends: *Faust und Margarete*.

In Vorbereitung: *Tosca*, Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Max Kalbed. Musik von G. Puccini.
Der Sturmgeselle Sokrates, Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unangefordert und kostenfrei zu geschehen.

Der Stamme „Kunstfreund“, Max Halbe, der Dichter des „Strom“, wollte kürzlich, anlässlich der Aufführung seines Werkes im Burgtheater, in Wien. An dem früheren Mitglied, der Herrn Dr. Halbe im Kreise der Burgtheaterkünstler sah, wurde auch von der Senationspremiere des Deutschen Volkstheater, dem Aufsicht Maria Theresia von Schubert, viel gesprochen. Halbes Nachbar, ein lebendwüthiger Wiener Jurist, der die Juristerei zum Glück nicht nötig hat und seine Aufmerksamkeit lieber der Bewoöhnung seiner herrlichen Bibliothek-Sammlung widmet, erzählte von der Premiere. „Das Deutsche Volkstheater sollte ausschließlich Lustspiele aufführen,“ meinte der kunstkenner Jurist entsetzt, „denn dafür hat es brillante Schauspieler. Dramen kann es nicht so gut herausschlagen. Ein gutes Theater muß aber durch die Darstellung auch ein schwächeres dramatisches Schauspiel halten können.“ „Das ist richtig,“ versetzte Max Halbe bei. „Sagen Sie, Herr Doktor,“ fuhr der Kunstfreund fort, „da habe ich vor ungefähr zwei Jahren im Volkstheater ein erstes Stück gesehen, das wohl langweilig war, aber trotz seiner Schwachheit im Burgtheater — mit Baumeister etwas — doch ein Erfolg geworden war.“ „Wie heißt denn das Stück?“ fragte Herr Neimer. „Ich weiß mich an den Namen nicht mehr zu erinnern,“ antwortete der Kunstfreund, „denn es sind schon zwei Jahre her. Es handelte sich um einen alten Kleinbauer, der seinen Grund und Boden um seinen Preis an seinen landhungrigen Nachbar verkaufen wollte, und wenn er ihn auch das Schnitzholz des Preises gab. Schließlich erpreyelt der Landhungrige den Kleinbauer auf die niedrigste Weise. Und der Bereuhte rächt sich dafür, indem er seinen Gegner wie einen Hund niederstößt — aber so etwas Ähnliches.“ „Das ist ja die Handlung von Hans Rosenkranz!“ warf Halbe ein, während der ganze Kunstkreis auf das Verhörste an sich hielt. „Ja, ja, so dürfte das Stück schon heißen,“ fuhr der Kunstfreund ganz ruhig und gemächlich fort. „Sie müssen nämlich wissen, lieber Doktor, ich werde mir nie den Namen von dem unglücklichen Dramen.“ „Aber Hans Rosenkranz ist ja von mir,“ sagte nun Halbe, indem er in ein herrliches Lachen ausbrach und dadurch die Gesellschaft förmlich erlöste. Nun war die Belegenheit an dem kunstfreundlichen Juristen. „Herr Doktor, sagte er zu dem Dichter, ich behaupte ungenau, daß ich gerade Ihnen, einem Dichter, den ich so verehere, ohne jeden Willen etwas Unangenehmes gesagt habe. Ich mußte es nicht. . . . Glauben Sie mir, ich verdanke Ihnen doch so schöne Momente — (mit erhöhtem Gize) wie glänzend habe ich mich doch nur kürzlich bei Ihrer so überaus lustigen Jugend von heute unterhalten!“ Nun war das Eis ganz gebrochen. Der ganze Gesellschaft war ob dieser Geschicklichkeit so glücklich in einigem Lachen aufgelöst, in das schließlich der Kunstfreund ebenfalls einstimmt, als er hörte, daß die erste Jugend wohl von Halbe, die lustige Jugend von heute, aber von Otto Ernst sei — ein Genie, das Halbe nicht gerade hochhalte. Der gelehrte Kunstfreund lachte sich gut aus, ging aber doch bald heim, denn er fühlte, daß er heute selbst für die Zerstreung zu zerstreut sei.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke
Grösstes Seiden-Lager am Platze!
 Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
 Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik
 Büsseldorf
 Schadowstrasse 52, Ecke Bleichstrasse
 Berlin - Köln - Bremen - Hamburg - London
 Bei Kauf, Miets, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wurde man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

Altenstraße 34 Preidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Erfeld, Neuf und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum
 Fernsprecher 3219 • Grafenbergerstrasse 26
Spezialgeschäft
 für elektrische Anlagen jeder Art
 Lager in sämtlichen optischen Artikeln:
 Teleskope, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter
 34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459
Hut- und Mützen-Manufaktur
 Feinstes und grösstes
 Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik
 Grabenstrasse, an der Königsbrücke
 Telephon Nr. 3883 • Gegründet 1836
Grösstes Lager aparter Neuheiten in Pelzwaren

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters
 Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach
 Neuss, M. Gladbach, Beyerath 8.20, 10.15, 11.35
 Grevenbroim, Hombroichthal, Mettmann, Elberfeld-
 Biltorf, Hilden, Opladen, Solingen S., Remscheid, 8
 Bielefeld, Hamm, Hamm, Köln 10.15
 Duisburg, Oberhausen, 11.00, 11.15, 11.30, 11.45
 Zwickhausen, 11.15, 11.30, 11.45, 12.00 (k. nur in Düsseldorf)
 11.15 (k. nur in Bielefeld), 11.45 (k. nur in Düsseldorf), 12.00 (k. nur in Düsseldorf)

→→ Neubau ←←
Schuh-Haus
S. Silbermann
 Ecke Graben- und Mittelstrasse
 Besichtigung erbeten Schenswert

Park-Hotel
 am Corneliusplatz
 gegenüber dem Theater
 Vornehmes
 Wein-Restaurant
 Soupers und Speisen
 à la carte

Otto Wehle Haupt-Niederlage
 der
Riessner Dauerbrandöfen
 Königsallee 32
Einziges Spezial-Ring-Geschäft
 Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. B. Wildemann Beleuchtungs-Körper
 Sest-Geschenke
 Schadowstrasse Nr. 17 Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller Tägliche frische Pariser Butterbrötchen
 Telephon 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg
 Restaurant I. Ranges
 gegenüber Friedrichsplatz — Ecke Altepplatz und Brühlstrasse
Münchener Bürgerbräu
 Spezial-Anschank hell und dunkel, direkt vom Fass
Weine erster Häuser
 Diners, Soupers, reichhaltige Abendplatten
 I. Etage:
 Separate elegante Restaurationsäle • Damensalons
 Elektrische Beleuchtung nach allen Richtungen

Aug. Ressing
 Schwannmarkt 24 • Telephon Nr. 2084
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren
Tafel-Bestecke von der billigsten bis
 feinsten Ausführung
 Uhren in jeder Preislage
 Original-Glaskrätter sowie Gelehr Uhren
 von Wacheron & Constantin, Gené

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE
 NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9
 Franz, Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch
 akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder
 BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen vom
 NACH 15 MONATL. BESTEHEN hiesigen Platze

Verkauf zu streng festen Preisen
Leonhard Tietz
 DÜSSELDORF
 Grösstes Sortiment aller Bedarfs-Artikel
 Grösstes, modernes, sehenswertes
Geschäftshaus
 Fahrstraße • Telephon 1900
 Täglicher Eingang von Saison-Neuheiten
 Umtausch bereitwilligst gewährt

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant 1. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnstrasse 16 **DÜSSELDORF** Kölnstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht

Grabenstrasse
an der
Königsbrücke

Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 — Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Maniküre
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorf's

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.** 
Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Düsselschlösschen Weinhaus

Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom * Nachmittags: Café * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierte Küche u. Keller, Soupers

Bohnenkamp vegetal
solidester Seidenschirm Schadowstr.
Nr. 71

Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.



Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Maniküre-, Farbe- u.
Champonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers

Photograph. Apparate

u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders

Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.

Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Müllers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant 1. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik
Kölnstrasse 16
Etablissement

Bauer
strasse 16

Sritz Liebrecht

eleg. Damenhüte
Billigste Preise

Piano-Lager P.
Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz
Flügel * Pianinos * Harmonikas
Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 — Gegründet 1860

Spezial-Geschäft
Teleph. 1270
adowstrasse 79

Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus • Düsseldorf
Schönste u. aparteste Weinkneipe am

enade am Burgplatz
heater (durch d. Mühlenstr.)
Küche u. Keller, Soupers
.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp ve
solidester Seidenschirm

S-Café
d Shadowstr.

Wie bleiben Frauen schön
Durch
H. Fütterer's
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weitberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.
H. Fütterer, städt.

ten-Aufenthalt

Photograph.

Hotel
nd -Handlung
n Nachf.
Hauck
Telephon Nr. 232
usgewählte Soupers

Geschwister

Hand- u. Klapp-Kameras
Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Südweine: Tafel-,
Echte Produkte der Weinberge der b
säfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche
zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v.
1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig,
infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in ³/₄ Ltrl., i. Düsseldorf fr.
Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

-Ausstattungs-Magazin
allee 11
Fernsprecher Nr. 4169

ne (direkter Import)
r naturreine Trauben-
säfte

